



Aktz.: 61 266 13 Mz

Antwort zur Anfrage Nr. 1285/2019 der CDU-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Neustadt betr. LED-Straßenlaternen (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- **Welcher Art sind die 2019 im Stadtbezirk Mainz-Neustadt aufgestellten LED-Lampen? Wie hoch ist der Anteil an weißem, blauem und UV-Licht?**
- **Wie beurteilt die Verwaltung die Verträglichkeit der von ihr neu aufgestellten LED-Lampen in Bezug auf das Thema Insektenschutz?**

Seit dem Jahr 2005 arbeitet das Stadtplanungsamt Mainz daran, die Straßenbeleuchtung der Stadt ökologisch zu gestalten. Das in jenem Jahr veröffentlichte "Beleuchtungskonzept Mainz-Innenstadt" nennt u. a. folgende Ziele und Grundsätze, denen sich die Stadt Mainz selbstverpflichtend verschrieben hat:

- Lichtsmog vermeiden
- Optimierung des Insektenschutzes
- Energieverbrauch senken
- neue Technologien prüfen

(siehe:

https://www.mainz.de/medien/internet/downloads/Beleuchtungskonzept_Innenstadt_Mainz_Kurzfassung.pdf, S. 26)

Die Mainzer Netze GmbH bestätigen, dass die Ausführung in 3.000 Kelvin (warmweiß) Standard ist. Dieser Standard findet in der Neustadt Anwendung. Nur in Ausnahmefällen, wie z. B. bei der Beleuchtung von Fußgängerüberwegen, werden neutralweiße LED genutzt.

Untersuchungen von Herrn Prof. Dr. Gerhard Eisenbeis besagen: "Warmweißes LED-Licht schont Insekten." (siehe auch bezüglich der Spektralverteilung warmweißen Lichtes:

<https://www.licht.de/de/grundlagen/licht-und-umwelt/licht-und-insekten/>).

Der am 23.07.2019 in der Allgemeinen Zeitung veröffentlichte Bericht thematisiert speziell die Situation in der Pankratiusstraße. Nach Rücksprache mit den Mainzer Netzen GmbH werden in dieser Straße Leuchten des Herstellers Reclaternen, Typ 1987 verbaut.

Hierbei wird die folgende Ausführung eingesetzt: LED-Linsenoptik RL 15 W, 3000 K asymmetrisch, breitstrahlend. Demnach handelt es sich auch bei diesen Leuchten um eine Beleuchtung in warmweißem LED-Licht.

Mainz, 02.10.2019

gez.
Marianne Grosse
Beigeordnete